

Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow

vom 18.04.2023

Top 7 Grundsatzbeschluss - Skateranlage Pinnow (Neue Beschlussvorlage - BV Pin GV 781/23)

Sachverhaltsdarstellung:

Die Gemeinde Pinnow möchte öffentliche Bereiche schaffen, an denen sich ältere Kinder und Jugendliche treffen und einen Teil ihrer Freizeit selbstorganisiert gestalten.

Für Kinder bis zum Grundschulalter verfügen Pinnow und Godern mit einer Vielzahl attraktiver Spielplätze über ein gutes Angebot.

Für die eingangs genannte Altersgruppe beschränkte sich bisher das Angebot auf den Bolzplatz in der Seestraße. Mit der Aufstellung von Tischtennisplatten im letzten Jahr und der Schaffung der Street Ball-Plätze am Strand Godern und in Pinnow bei der Kunstrasenanlage wurden/werden erste Angebote geschaffen, die dem Bedarf entsprechen.

An diese ersten Maßnahmen soll angeknüpft werden und das Areal im Dreieck Straße "Am Stall" / Zietlitzer Weg schrittweise und bedarfsgerecht zusammen mit Kindern/Jugendlichen/Eltern zu einem Treffpunkt für die Altersgruppe 6 bis 14+ entwickelt werden.

Der Standort ist dorfnahe und somit per Fahrrad und zu Fuß gut erreichbar und gleichzeitig ausreichend weit von der nächsten Wohnbebauung entfernt, so dass keine Konflikte mit anderen Einwohnergruppen zu erwarten sind.

Aus Gesprächen mit der Zielgruppe gibt es starkes Interesse an einer Skaterbahn. Eine solche Anlage ist als Ankerpunkt für das Areal geeignet.

Um die Idee weiter zu konkretisieren, sollen im nächsten Schritt Angebote für entsprechende Elemente eingeholt und geprüft werden, was von der Gemeinde auf dem Gelände vorzubereiten ist.

Ein Angebot einer Fachfirma liegt den Gemeindevertretern bereits vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow beauftragt den Bürgermeister, in Zusammenarbeit mit dem Amt Crivitz die notwendigen weiteren Angebote für Elemente und für vorbereitende Arbeiten zur Schaffung einer Skaterbahn einzuholen. Weiterhin soll die Verwaltung die mögliche Lärmbelästigung und die Lage der im F-Plan gekennzeichneten ehemaligen Deponie prüfen.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja – Stimmen
0	Nein –Stimmen
0	Enthaltungen